

SPD Pressemitteilung

Dr. Klaus-Michael Körner

15.09.2008

Flächendeckende Bibliotheksversorgung sichern

Koalition beantragt Prüfauftrag für Entwicklungskonzept für Bibliotheken

Die Koalitionsfraktionen wollen prüfen lassen, ob ein Entwicklungskonzept für Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern erforderlich ist. Einen Antrag mit einem entsprechenden Auftrag für die Landesregierung wollen die Fraktionen auf der September-Landtagssitzung stellen. Darin wird die Landesregierung aufgefordert, Gespräche mit den Kommunen zu führen und das Bibliothekskonzept gegebenenfalls gemeinsam zu erarbeiten. Außerdem soll der Fachstellenbereich der Bibliotheken fachgerecht unterstützt und die Einrichtung einer digitalen virtuellen Bibliothek geprüft werden.

Dazu erklärte der kulturpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Klaus-Michael Körner: „Bibliotheken sind wichtige Kultureinrichtungen und übernehmen in immer stärkerem Maße eine Bildungsfunktion. Sie spielen eine große Rolle bei der Entwicklung der Lesekompetenz von Kindern und Erwachsenen und machen der breiten Bevölkerung Informationen in vielen Fachbereichen zugänglich.“

In einem Entwicklungskonzept für die Bibliotheken im Land sollen unter anderem die Sicherung der flächendeckenden Bibliotheksversorgung nach Qualitätsstandards, die Instandsetzung und Materialversorgung von „Fahrenden Bibliotheken“, die Präsenz von Bibliotheken im Internet und die Fort- und Weiterbildung für Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter festgeschrieben werden.

In den letzten beiden Jahren ist die Anzahl der Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern von 154 auf 138 gesunken, der Versorgungsgrad hat sich von 90 auf 75 Prozent reduziert. „Diesen Prozess gilt es gemeinsam mit den kommunalen Verbänden und Kommunen zu stoppen. Weiße Flecken in der Bibliothekslandschaft wollen wir möglichst verhindern“, so Körner. Zudem könne eine digitale virtuelle Bibliothek die Bibliotheksstruktur in einem Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern sinnvoll ergänzen.